

Projektleitung



Prof. Dr. Christine Holmberg
*Institut für Sozialmedizin und
Epidemiologie, MHB Brandenburg*



PD Dr. Nina Rieckmann
*Institut für Public Health,
Charité – Universitätsmedizin Berlin*



Prof. Dr. Markus Deckert
*Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin, Städtisches Klinikum
Brandenburg*

Weitere Information zur CoreNAVI-Studie sowie zum NAVICARE Netzwerk für patienten-orientierte Versorgungsforschung finden Sie auch auf der Projektwebseite unter: <https://navicare.berlin/de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



CoreNAVI - Studie

**Unterstützung
von Patientinnen und Patienten mit
Lungenkrebs in der ambulanten
Versorgung**

*Persönliche oder schriftliche
Patientennavigation*



Institut für
Sozialmedizin
und Epidemiologie

Informationen zur Studie

Wozu dient die Studie?

Die Diagnose Lungenkrebs bedeutet große Veränderungen Ihres Lebens und dem Ihrer Angehörigen. Wir haben ein Programm entwickelt, welches sich an den Bedürfnissen und Wünschen von Patienten orientiert und Sie dabei unterstützen soll, vorhandene Angebote zur Versorgung zu nutzen. Es heißt **Navigationsmodell**. Dabei steht eine Ansprechperson nach der Behandlung in der Klinik zur Verfügung, die Sie bei Fragen rund um ihre Versorgung unterstützt. Diese Navigatorinnen sind Ansprechpartner bei administrativen und bürokratischen Fragen und vermitteln Sie bei Bedarf an bestehende Unterstützungsangebote. Darüber hinaus haben wir eine **Broschüre mit Unterstützungsangeboten** für Lungenkrebspatienten und Ihre Angehörigen für die Regionen Berlin und Brandenburg erstellt.

In unserer Studie untersuchen wir, ob sich die Zufriedenheit von Patienten, die entweder durch eine persönliche Navigatorin oder eine Broschüre unterstützt werden, unterscheidet.

Warum führen wir diese Studie durch?

Fragen, die wir mit der Studie beantworten möchten, sind:

- Können wir Patienten oder Ihre Angehörigen mit besonderem Bedarf an Unterstützung erreichen?
- Ist ein Navigationsmodell im Versorgungsalltag praktikabel?
- Erleichtert die Unterstützung durch Patienten-navigatoren oder eine Broschüre mit Unterstützungsangeboten in der Region für Patienten und ihre Angehörigen die Versorgung?
- Führt eines dieser Angebote zu einer höheren Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Versorgung?

Wer fördert diese Studie?

Die Studie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Sie erfolgt als Kooperation zwischen der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

Werden meine Daten weitergegeben?

Nein. Alle Daten werden vollständig pseudonymisiert, d.h. Ihr Name wird auf allen Studienunterlagen durch einen Buchstaben-Zahlencode verschlüsselt. Die Ethikkommissionen der Charité und der Medizinischen Hochschule Brandenburg haben der Studiendurchführung zugestimmt.

Haben Sie Interesse daran, an der Studie zur Patientennavigation teilzunehmen?

Für unsere Studie suchen wir Patienten mit Lungenkrebs, die bereit sind, an einer 13-monatigen Studie teilzunehmen. In bestimmten Fällen können auch Angehörige teilnehmen.

Wenn Sie gerne mehr über die Studie erfahren möchten, wenden Sie sich gerne an die zentrale Studienkoordination der CoreNAVI-Studie am Institut für Public Health der Charité oder der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Kahle-Stephan

Telefon: 03381-411276

Email: corenavi@mhb-fontane.de